

Pressemitteilung

Nr. 01/ 2019
Dresden, 22. Januar 2019

„Indien - Orte und Begegnungen“

Neue Kunstaussstellung am Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.

In seiner neuen Kunstaussstellung präsentiert das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V. vom 30. Januar bis 10. Mai 2019 Werke von Dr. André Wejwoda, die aus den Eindrücken und Erlebnissen mehrerer Reisen nach Indien entstanden sind. Vor allem nach Rajasthan, dem „Land der Könige“, zieht es ihn immer wieder. Diese Region im Nordwesten des Subkontinents mit ihrem reichen kulturellen Erbe und einer großen landschaftlichen Vielfalt bilden für sein Schaffen ein unerschöpfliches Reservoir an Motiven und Inspirationen.

Für die künstlerische Umsetzung seiner Erinnerungen an Orte und Begegnungen nutzt Wejwoda vielfältige Techniken. Die Ausstellung zeigt u.a. Ölbilder, Farbholzschnitte, Collagen, Aquarelle und Sand-Sgraffiti, und das Nebeneinander der Stile ist besonders reizvoll, wenn dasselbe Motiv in verschiedenen (künstlerischen) Techniken dargestellt wurde.

Eine Besonderheit sind Wejwodas künstlerische Reisetagebücher, aus denen einzelne Blätter gezeigt werden. Sie bilden nicht nur eine umfangreiche Materialsammlung für die Arbeiten, die nach den Reisen in seinem Atelier in Dresden-Löbtau entstehen; für ihn sind sie eine eigenständige künstlerische Ausdrucksform im Spannungsfeld zwischen Reisejournal, Skizzenheft und Künstlerbuch. Die in Anlehnung an künstlerische Traditionen und mit Einbeziehung von typischen Materialien des Reiselandes gestalteten Buchkunstwerke wirken in Zeiten von schnellen Fotos, Blogs und Instagram-Reportagen fast nostalgisch und wie aus der Zeit gefallen, entsprechen aber gerade deshalb der bedachtsamen und intensiven Art und Weise, wie sich Wejwoda den Orten und Menschen auf seinen Reisen annähert.

Die Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, dem 30. Januar, 16.30 Uhr, statt. Die Laudatio zur Vernissage spricht Christine Gruler; für die passende musikalische Umrahmung sorgen Doreen Seidowski-Faust und Mario Faust mit indischem Gesang und indischen Instrumenten (Harmonium, Sitar und Surbahar).

Besuchern steht die Ausstellung im Institutsgebäude auf der Hohen Str. 6, 01069 Dresden (Nähe Hauptbahnhof) wochentags von 8 bis 18 Uhr offen (kostenfrei).

www.andrewejwoda.de



André Wejwoda. Blue City (Öl auf Sand)